Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 14

Rubrik: Was machen wir jetzt?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

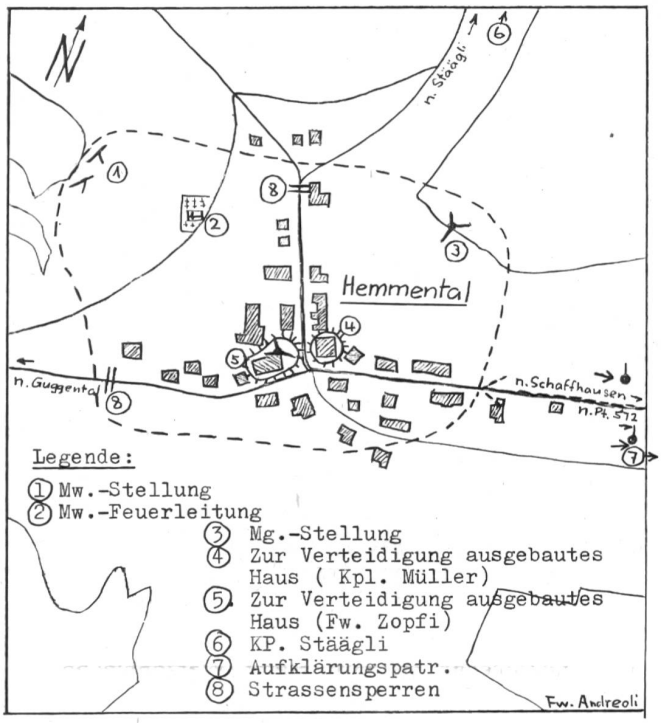
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was machen wir jetzt?

Besprechung der Aufgabe Nr. 4 des Wettkampfes im Lösen taktischer Aufgaben im SUOV.

Thema: Ortskampf.

Der Eingang von 864 schriftlichen Arbeiten aus 80 Sektionen beweist, daß das Interesse an unserem Wettkampf nicht nachgelassen hat und immer noch erfreulich rege ist. Es war ein Vergnügen, diese Arbeiten durchzusehen und sich davon zu überzeugen, daß die Situation in allen Sektionen gut erfaßt wurde und sehr viele gute Lösungen eingegangen sind, von denen wir eine der besten hier veröffentlichen. Sie stammt von *Fw. Chr. Andreoli, UOV Freiamt.*



Auftrag und allgemeine Lage sind bekannt.

Entschluß

— *Ich will den Dorfkern von Hemmenthal zu einem Stützpunkt ausbauen.*

— *Ich teile die mir zur Verfügung stehende Mannschaft wie folgt auf:*
Mw-Trupp: Kpl. Stamm und 6 Mann.
Mg-Trupp: Mitr. Mauer und Sager.
Aufklärung: Gren. Locher und Bühler.
Verteidigungstrupp I: Kpl. Müller und 4 Mann.
Verteidigungstrupp II: 6 Mann unter meinem Kommando und 1 Mg.

Befehle

— *Gren. Locher und Gren. Bühler, Sie suchen sofort unter der Zivilbevölkerung zwei Fahrräder und begeben sich unverzüglich zum Gehöft bei Pt. 572 (an der Straße in Richtung Schaffhausen, Zeigen auf der Karte). Dort errichten Sie einen Beobachtungsposten. Von dort aus unternehmen Sie Streifzüge einige Kilometer in Richtung Schaffhausen. Sie dürfen aber die Straßenachse keinen Moment aus den Augen lassen. Allfällige Wahrnehmungen melden Sie sofort an meinen Standort im Haus (5) im Dorfkern von Hemmenthal (Hinweis auf Skizze). Ablösung trifft morgens 0700 bei Pt. 572 ein.*

— *Wiederholen! — Noch eine Frage? — Abmarschieren!*

— *Kpl. Stamm, Sie richten die Mw an der auf der Skizze bezeichneten Stelle ein. Notfeuer richten Sie auf die Straßengabel im Dorfkern. Feuereröffnung auf meinen Feuerschlag. Mein Standort: Haus (5).*

— *Mitr. Mauer und Mitr. Sager, Sie errichten am Waldrand, nordöstlich des Dorfkerns (Zeigen auf Skizze), eine Mg-Stellung. Feuerbereich: Straßengabel im Dorfkern bis Dorfausgang in Richtung Schaffhausen. Feuereröffnung auf meinen Feuerschlag. Mein Standort: Haus (5).*

— *Kpl. Müller, Sie sperren die Straßen an den beiden Dorfausgängen in Richtung Stägli und Guggenthal. Nach erfolgter Sperrung bauen Sie das Haus (4) (Zeigen auf Skizze) zur Verteidigung aus. Auffällige Barrikaden sowie Schließen von allen Fensterläden usw. müssen vermieden werden. Sie stehen in ständiger Alarmbereitschaft. Feuereröffnung auf meinen Feuerschlag. Mein Standort: Haus (5).*

— *An alle! Rückzugssignal: Dreisternrakete. Rückzugsort: Stägli.*

Ich lasse alle Befehle wiederholen und erteile den Abmarschbefehl.

Die Verteidigung des Hauses (5) übernehme ich mit Unterstützung eines Mg.

Der Leiter dieses Wettkampfes ist den Uebungsleitern in den Sektionen dankbar dafür, daß die Aufgabe in den meisten Fällen gründlich durchgesprochen und Pro und Kontra der Möglichkeiten abgeklärt wurden. Es gibt auch hier keine alleinige Ideallösung. Wichtig ist, daß der Auftrag «Hinterhalt» erfüllt wird, die Ueberraschung des anrückenden Gegners gewährleistet ist und die zur Verfügung stehenden Waffen mit maximaler Wirkung eingesetzt werden. Kopfzerbrechen machte der Einsatz der Minenwerfer, und es ist vielleicht gerade dieser Einsatz, bei dem unsere Mitarbeiter am meisten gelernt haben. Wichtig ist, daß auch hier die Kräfte nicht verzettelt werden und eine Reserve in Form von beweglichen Kampftrupps ausgeschieden wird. Wer die Karte mit dem Flugbild verglich und dann auch die mit der Aufgabe veröffentlichte Ansicht des Dorfes zu Rate zog, hatte es leicht, eine gute Lösung zu finden. Gut waren die Lösungen, welche am Nordausgang des Dorfes eine Sperre bauten, die z. B. im letzten Augenblick überraschend eingeschoben oder durch Sprengung errichtet wurde, während dann Vorkehren getroffen wurden, um den Dorfeingang zu schließen und damit eingedrungene Panzer in die Zange zu nehmen. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß die in Hemmenthal geschilderte Situation einmalig ist und nicht ohne weiteres in anderen Lagen wiederholt werden kann. Es gibt im Ortskampf nur bestimmte Grundsätze, aber kein überall gültiges Schema. Wer aber in vielen Situationen geschult ist, wird es in jeder neuen Situation leichter haben, verantwortungsbewußt einen richtigen Entschluß zu fassen und ihn auch durchzusetzen. Das ist der Sinn unserer Wettkampfreihe.

Neues aus fremden Armeen

Die «MR-27» ist das erste italienische Fernlenkgeschoß, das 18 000 Meter Höhe erreicht und 1500 km/h fliegt. Es hat ein Abschußgewicht von 24 kg und ist bis auf 40 km gegen Luftziele verwendbar.

*

Die 1. US-Kavallerie-Division und die 3. Marine-Division kehren nach den USA zurück. Es handelt sich um etwa 50 000 Mann, die Japan verlassen. Der Abzug erfolgt unter Abstimmung mit dem inzwischen fortgeschrittenen Aufbau der japanischen Armee.

*

Das schwedische Heer setzt sich jetzt aus 34 Regimentern zusammen, und zwar aus 16 Grenadier-Regimentern, 3 Panzer-, 3 Panzergrenadier-, 7 Artillerie-, 3 Flak- und 2 Kavallerie-Regimentern. Dazu kommen noch vier Versorgungsregimenter und je vier Flak- und Pionier-Abteilungen. Im Kriegsfall besteht das Heer aus 500 000 Mann. Die Wehrpflicht erfaßt alle Männer zwischen 18 und 47 Jahren, sie ist auf 394 Tage beschränkt, von denen 90 Tage für Wiederholungsübungen angerechnet werden. Die Zivilverteidigungspflicht erfaßt alle Staatsbürger zwischen 16 und 65 Jahren. Schon zu Friedenszeiten stehen den Zivilschutz-Einheiten 650 000 Männer und Frauen zur Verfügung. Zur Luftwaffe, die in 21 Staffeln moderner Düsenmaschinen gegliedert ist, gehören 17 000 Mann.

*

In einem Laboratorium der US-Luftwaffe ist ein Präparat entwickelt worden, das den Körper zu stärkerer Wärmeentwicklung anregt. Wichtigster Bestandteil des Präparates, das in Pillenform verabreicht wird, soll eine Eiweißsäure sein. Sie bewirkt, daß Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, auch im Wasser, für längere Zeit und mit geringerer Gefährdung der Gesundheit ertragen werden können.

*

Die deutschen Ingenieure Nebel, Höhner und Franke haben in Immekeppel bei Bensberg einen Drei-Mann-Hubschrauber entwickelt, der mit einem 180-PS-Motor eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h erreichen soll. Die Gipfelhöhe beträgt 6700 Meter. Bei Serienfabrikation dürften sich seine Kosten auf etwa 65 000 DM belaufen. Auf dem Entwicklungsprogramm der Arbeitsgemeinschaft stehen auch strahlgetriebene Hubschrauber. *th.*

Terminkalender

April

20. Wiedlisbach:
Hans-Roth-Waffenlauf

27. Rorschach:
Rorschacher Geländelauf

Juni

28./29. Neuenburg:
KUT des Neuenburg. Verbandes